



4.–6. Juni 2009

## › Sakralisierung des Krieges in den Kulturen der Antike

Fachtagung im Rahmen des Exzellenzclusters  
„Religion und Politik in den Kulturen  
der Vormoderne und Moderne“ an der WWU Münster

### › Programm

Donnerstag, den 4. Juni

18:30–19:30 im Fürstenberghaus (H 152 bzw. F 2)  
Öffentlicher Abendvortrag „Der ferne und der nahe Krieg:  
Für wen wird der Krieg sakral gemacht?“  
Religionsgeschichtliche Perspektiven aus dem antiken Rom  
*Prof. Dr. Jörg Rüpke (Erfurt)*  
Gemeinsames Abendessen für die ReferentInnen und eingeladenen Gäste

14:30–15:15

Die konzentrischen Kreise der Reinheit.  
Sakrale Aspekte der hasmonäischen Expansion in Palästina

11:45–12:30

„Let us sacrifice ourselves to God“: Towards a Christian Sacralization of War

*Prof. Dr. Kai Trampedach (Heidelberg)*

*Dr. Volker Menze (Münster, Budapest)*

15:15–16:00 Sublimierung von Krieg und Gewalt durch Metaphorik?

Abschlussdiskussion

Überlegungen zur Kriegsrolle von Qumran

Möglichkeit zum gemeinsamen Besuch der Ausstellung 2000 Jahre

*Prof. Dr. Heinz-Josef Fabry (Bonn)*

Varus–Schlacht in Haltern (Ausstellungsteil „Imperium“)

16:30–17:15 Am Rande des Krieges, Gewalt und Gewaltverzicht bei Jesus von Nazaret

gemeinsames Abendessen

14:30–15:30

gemeinsames Abendessen

*Prof. Dr. Stefan Schreiber (Münster)*

„Imperium“

17:15–18:00 Rückfragen, Diskussion

gemeinsames Abendessen

ab 19:00 gemeinsames Abendessen

15:30–19:00

„Imperium“

Samstag, 6. Juni

gemeinsames Abendessen

9:00–9:45

„Sei diesem Volk zum Obersten des Heeres und zum Gesalbten des Krieges“.

*Prof. Dr. Regina Grundmann (Münster)*

Zur Legitimierung und Sakralisierung des Krieges im antiken Judentum

9:45–10:30

*Prof. Dr. Guy Stroumsa (Jerusalem)*

Mani's „Sermon of the Great War“: Eschatology in Context

11:00–11:45

*Prof. Dr. Johannes Hahn (Münster)*

Der Kaiser und sein Heer: Aspekte der Sakralisierung des Krieges unter

dem Prinzipat

*Prof. Dr. Johannes Hahn (Münster)*

ab 20:00

„Imperium“

11:00–11:45

gemeinsames Abendessen

11:00–11:45

„Imperium“

11:00–11:45

gemeinsames Abendessen

11:00–11:45